

Für unsere Kita St. Godehard in Tönisvorst suchen wir eine pädagogische Fachkraft (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Die Kindertageseinrichtung St. Godehard liegt in Tönisvorst, der „Apfelstadt“ am Niederrhein. Die Einrichtung gehört zu der gemeinnützigen Trägergesellschaft Horizonte. Zur Verstärkung des Teams suchen wir hier eine pädagogische Fachkraft auf Voll- oder Teilzeitbasis.
Wir betreiben 42 katholische Kitas im Raum Krefeld und Kempen/Viersen mit rund 650 Mitarbeitenden. Mit unseren Teams bereichern wir den Horizont von mehr als 2500 Kindern. Werden Sie ein Teil von uns!

Das bieten wir Ihnen an

- eine unbefristete Anstellung bei einem krisenfesten Arbeitgeber
- ein tolles Team
- attraktiver Urlaubsanspruch (anteilig auf Basis von 30 Tagen Jahresurlaub – ab 2027: 31 Tagen – plus zwei Regenerationstagen bei Vollzeit)
- Vergütung nach der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) – angelehnt an TVöD
- Jobbike, betriebliches Gesundheitsmanagement mit Urban Sports Club und weitere Mitarbeiter-Benefits

Das erwarten wir von Ihnen

- einen Abschluss mit staatlicher Anerkennung, z.B. als Erzieher/in, Heilerziehungspfleger/in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in, Heilpädagoge/in, Studium der Kindheitspädagogik oder Sozialen Arbeit oder vergleichbare Abschlüsse mit mindestens sechsmonatiger Praxiserfahrung
- einen wertschätzenden und liebevollen Umgang mit unseren Kita-Kindern
- Bereitschaft zur persönlichen und beruflichen Fort- und Weiterbildung
- Identifikation mit den christlichen Wertvorstellungen der katholischen Kirche

Wenn Sie sich gerade wiedererkannt haben, freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen!
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an unsere Personalreferentin:

Silvia Schmidt, Telefon 02162. 81555 - 11 | personalreferentin.horizonte@bistum-aachen.de
Oder scannen Sie den QR-Code oben und bewerben Sie sich direkt über
www.neue-berufsperspektive.de/kita-horizonte

Aus Verwaltungs- und Kostengründen senden wir Ihre Bewerbungsunterlagen nicht zurück. Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerberinnen und Bewerber werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.